reformierte
kirche andelfingen

Chile-Info

www.ref-andelfingen.ch Nr. 3 27. Januar 2023 Eine Beilage der Zeitung "reformiert."

Von Kopfhörern und Spontaneität

Für viele Studentinnen und Studenten stehen aktuell harte Prüfungswochen an. Andere – dem Studienaufbau sei Dank – können die Zeit nutzen, um in langer Einkehr zu reflektieren, was im letzten Herbstsemester so alles auf sie einprasselte. So blieb mir beispielsweise die schöne Begrifflichkeit der *Kommunikationsvermeidungskommunikation* im Gedächtnis, mit welcher der deutsche Soziologe Niklas Luhmann (1927-1998) rituelle Kommunikation beschreibt. Gelinge ein Ritual – oder besser noch heruntergebrochen, eine (gemeinsame) Interaktion – entstehe bei den Teilnehmenden, so die Soziologie, eine *Confidence*. Diese lässt sich wohl am ehesten mit „Zutrauen“ oder „Vertrauen“ übersetzen. Und die Theorie scheint hier mit der erlebten Praxis des Alltags übereinzustimmen: Mich hinterlässt jedenfalls eine gelungene Interaktion, ein gemeinschaftliches Erlebnis, eine (kurze) stimmige Unterhaltung oder bloss eine nette Geste des Winkens, jeweils bestärkt und mit einem gewissen Vertrauen in das, was kommt. Heute, wo beispielsweise Kopfhörer unser Alltagsbild prägen, scheint das gemeinsame Interagieren aber nicht mehr ganz so einfach und selbstverständlich zu sein. Wechselseitige Kommunikation unterliegt beinahe der minutiösen Planung und ansonsten möchte man bitte möglichst nicht gestört werden. Dabei scheint vergessen zu werden, dass wir alle – jederzeit – etwas Confidence, Vertrauen und Zutrauen, gebrauchen können.

Editorial

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für die nächsten Wochen viele inspirierende Interaktionen in der Kirchgemeinde oder anderswo, geplant oder (und das vermehrt) spontan und unvorhergesehen.

Benjamin Tobler, Andelfingen

ZHI 223

Ein lachender Ballon – Symbol für Freude und Fröhlichkeit, die Gott schenkt, auch im menschlichen Miteinander.

Foto: Bilddatenbank ref. Landeskirche (www.flickr.com)

Sara aber sagte:

Gott liess mich lachen.

1. Mose 21, 6

(Monatsspruch Februar, bestimmt von der ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen)

Die nächsten Gottesdienste

Herzliche Einladung an alle!

Sonntag, 29. Januar, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. M. Bordt und M. Studer, Orgel.

Samstag, 4. Februar, 19.30 Uhr
Taizé-Nacht der Lichter – ökumenischer Bezirksanlass, u.a. mit Pfrn. M. Weikert, in der kath. Kirche Kleinandelfingen.

Sonntag, 5. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl (wandelnd) mit Pfrn. M. Weikert und V. Tolstov, Orgel.

Sonntag, 12. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. M. Bordt und V. Tolstov, Orgel. Vorgängig, ab 9 Uhr, Chilezmorge im Saal des Kirchgemeindehauses.

Sonntag, 19. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. M. Weikert und M. Studer, Musik, mit Möglichkeit zur persönlichen Segnung.

Sonntag, 26. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. M. Weikert und M. Studer, Orgel.

Freitag, 3. März, 19.30 Uhr
Feier zum Weltgebetstag, gestaltet von einem Frauen-Team und M. Studer, Musik. Anschliessend kleiner Imbiss im Saal des Kirchgemeindehauses.

Sonntag, 5. März, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. D. Fulda Bordt und V. Tolstov, Orgel. Vorgängig, ab 9 Uhr, Chilezmorge im Saal des Kirchgemeindehauses.

Eine Chinderhüeti bieten wir parallel zu den Morgen-Gottesdiensten im Kirchgemeindehaus an.

JuKi – Junge Kirche
Die Jugendlichen sind zu obigen Gottesdiensten und speziell zur Taizé-Nacht der Lichter am Samstag, 4. Februar, eingeladen.

WPZ Rosengarten
Die Sonntagsgottesdienste werden ins WPZ übertragen. Dazu laden wir zu Wochenandachten am Freitag um 10.30 Uhr ein:
27. Januar: mit Pfrn. M. Weikert
10. Februar: mit Pfr. M. Bordt

Segnungs-Gottesdienst am 19. Februar: Einladung zum Mitwirken und Mitsingen

„Geliebt und gesegnet“ – das sind wir alle und daran können wir uns gar nicht oft genug erinnern! Eine besondere Gelegenheit dazu bietet unser **Segnungsgottesdienst am Sonntag, 19. Februar**. Nebst verschiedenen Wort- und musikalischen Beiträgen besteht in dem Gottesdienst mit Taufe die Möglichkeit, sich persönlich mit Handauflegen auf die Schulter, Gebet und der Zusage eines Segenswortes segnen zu lassen – einfach so oder auch für ein besonderes Jubiläum wie ein rundes Beziehungs- oder Ehejubiläum.
Da die Zusage und Weitergabe von Gottes Segen immer auch etwas Gemeinschaftliches ist, soll und mag der Gottesdienst auch ein Gemeinschaftswerk werden: Alle, die gerne mitwirken beim Segnen oder mit einer Lesung oder einem weiteren Beitrag, sind herzlich dazu eingeladen. Bitte melden Sie sich / meldet euch per Mail oder Telefon direkt bei Milva Weikert:
milva.weikert@ref-andelfingen.ch /
052 317 22 12.

Auch musikalisch steht der Gottesdienst ganz im Zeichen des Segens – es gibt viele sehr schöne bekannte und weniger bekannte Segenslieder, die wir zu dem Anlass zusammen singen wollen. Um neue Lieder kennenzulernen oder um bekannte vielleicht einmal mehrstimmig zu singen, laden wir herzlich ein zu einem offenen **Singabend am Donnerstag, 16. Februar, von 19.30 bis 21 Uhr in der Kirche**. Alle Interessierte sind willkommen; Vorkenntnisse oder eine Anmeldung sind nicht nötig!

Milva Weikert und Marielle Studer

Neues Quartalslied

Ab Ende Januar wird ein Segenslied unser neues Quartalslied sein, Lied 934 aus dem blauen Liederordner. Dem eingänglichen Lied liegt als Text ein alter irischer Reisesegen zugrunde, der über Generationen mündlich überliefert wurde und dessen ursprüngliche Herkunft daher nicht mehr ermittelt werden kann. Die anschaulichen, wohltuenden Bilder des Textes sprechen aber zeitlos zu uns:

Mögen sich die Wege vor deinen Füssen ebnen,
mögest du den Wind im Rücken haben. (Strophe 1)
Möge warm die Sonne auch dein Gesicht bescheinen,
Regen sanft auf deine Felder fallen. (Strophe 2)
Und bis wir uns wiedersehn, möge Gott seine schützende Hand über uns halten. (Refrain)

Wer ins Lied einstimmt, singt den Segenszuspruch als guten Wunsch einem Gegenüber, einem „Du“ zu: der Nachbarin oder dem Kollegen, einer Person, die wir kennen aus Familie oder Freundeskreis, vielleicht ist sie uns aber auch fremd. Wir begegnen ihr beim Singen irgendwo auf ihrem individuellen Lebensweg und begreifen, dass Leben Unterwegssein bedeutet und immer wieder auch Aufbruch ins Ungewisse. Wohin der Weg führt? Vielleicht in anspruchsvoll hügeliges Gelände? Zu einem Arztbesuch oder einer Prüfung? Weg vom Daheim? Nicht überallhin können wir das „Du“ begleiten. Doch gerade auch dann, „bis wir uns wiedersehn“, soll die Person, die ich vor mir sehe, nicht allein bleiben. Deshalb singen wir ihr zu, dass ihr Weg eben, also gangbar sein und sie begleitet sein möge, umgeben und gestärkt von den Kräften der Schöpfung, dem Wind, der Sonne und dem Ertrag der Felder dank des Regens, und ausdrücklich auch von Gottes schützender Hand. Eine solche Zusage schenkt den Losziehenden Mut bei kleineren und grösseren Aufbrüchen im Leben und hilft den Zurückbleibenden beim Loslassen.

Vertont hat den ins Deutsche übertragene Segenstext Günter Schwarze im Jahr 1987. Dem gelernten Orgelbauer, Musiker und Komponist, der bis heute in Ostdeutschland lebt, gelang eine lautmalerische Umsetzung, indem in den beiden Strophen das fortschreitende Unterwegssein ebenso zum Ausdruck kommt wie im Refrain die durch längere Haltetöne wahrnehmbare bleibend mitgehende Nähe Gottes.

Herzlich laden wir zum Mitsingen des neuen Quartalslieds ein und freuen uns, wenn wir als von Gott Gesegnete anderen im Singen den Segen immer wieder neu weitergeben können.

Dorothea Fulda Bordt

Offenes Singen für Familien

Sonntag, 5. Februar, 16 - 17 Uhr

Nicht vergessen: Am 5. Februar findet von 16 - 17 Uhr im Kirchgemeindehaus erstmals unser offenes Singen für Familien mit Kindern im Alter von ca. 2-11 Jahren statt. Andrea Stutz freut sich auf viele Teilnehmende!

Geselliges Singen für Ältere

Montag, 6. Februar, 10.15 Uhr

Der muntere Senioren-Chor lädt alle singfreudigen Seniorinnen und Senioren herzlich zum Mitsingen ein! Auskunft erteilt gerne die Dirigentin Margrit Tenger unter Tel. 052 202 98 37 oder E-Mail mum.gehate@gmx.ch.

Kollekten 4. Quartal 2022

02. Oktober 2022	Tischlein deck dich	CHF	234.00
09. Oktober 2022	Green Ethiopia	CHF	284.50
16. Oktober 2022	CERS (ref. Kirche im Sottoceneri)	CHF	1'448.40
23. Oktober 2022	Entlastungsdienst betreuende Angehörige	CHF	279.80
30. Oktober 2022	O.D.E. Burkina Faso	CHF	1'452.80
06. November 2022	Reformationskollekte	CHF	568.50
09. November 2022	Jahrmarkt HEKS Ukraine / Winterhilfe	CHF	459.20
13. November 2022	CSI	CHF	566.80
20. November 2022	Verein Stärnechind	CHF	797.65
27. November 2022	Oekumenischer Gottesdienst 1. Advent: G2W Projektpatenschaften	CHF	718.90
04. Dezember 2022	Menschenrechte	CHF	576.70
11. Dezember 2022	Mission 21	CHF	429.20
17. Dezember 2022	Kolibri-Patenschaft Kinderheim Rumänien	CHF	962.30
24. und 25. Dezember 2022	HEKS Weihnachtssammlung	CHF	1'494.95
31. Dezember 2022	Telefonseelsorge	CHF	610.30

Herzlichen Dank für alle Spenden!

Kirchliche Handlungen Oktober bis Dezember 2022

Getauft wurden:

Magnus Carl Hänni, Sohn von Frederike und Christoph Hänni-Stöfen, Adlikon
Aurél Maleo Schneider, Sohn von Danja Schneider und Patric Müller, Niederwil
Aaron Benedict Funda, Sohn von Sabrina und Philippe Funda-Beyerle, Kleinandelfingen
Fiona Sofia Guggisberg, Tochter von Susanne und Roman Guggisberg-Möckli, Aesch

Bestattet wurden:

Ernst Erb-Villard, Humlikon, 89-jährig
Dora Bächtold-Meier, Adlikon, 68-jährig
Jürg Emil Lang, Andelfingen, 64-jährig
Herta Büchi-Oberholzer, Andelfingen, 93-jährig
Wilhelm Büchi-Oberholzer, Andelfingen, 92-jährig
(er ist bereits 2021 verstorben und wurde nun zusammen mit der Ehefrau bestattet)
Liny Peter-Leu, Andelfingen, 95-jährig
Hanni Neukom-Keller, Andelfingen, 91-jährig
Sophie Marie Presser-Ludwig, Zürich, 77-jährig
Heidi May-Zollinger, Kleinandelfingen, 94-jährig
Alice Blapp-Ruch, Andelfingen, 89-jährig

Links: Figurenszene an Weihnachten 2022 hinten in der Kirche: Musizierende Engel.
Foto: Dorothea Fulda Bordt

Rückblick Nach-Konf-Weekend

Vom 6. bis 8. Januar fand auf der Alp Sellamatt im Toggenburg erstmalig ein Skiweekend statt für die Jugendlichen, die im vergangenen Jahr konfirmiert wurden. Skifahren war leider wegen des Schneemangels nicht möglich, jedoch genossen wir die Sonne und das Zusammensein beim Eislaufen, an den Thurwasserfällen, auf dem Chäserrugg und in manch gemütlicher Gesellschaftsspiel-Runde. Ein wenig Wintersport war am Samstagabend auf dem Restschnee doch noch möglich beim Nachtschlitteln mit oder ohne Fackeln.
Wir freuen uns, dass sich die Hälfte der „Ehemaligen“ für das Weekend angemeldet hat und wir eine tolle Zeit zusammen erleben konnten. Nach Möglichkeit organisieren wir künftig gerne wieder einen ähnlichen Anlass für Nach-Konf und junge Erwachsene.

Das Vorbereitungsteam: Monika Nägeli, Raphael Bordt, Benjamin Tobler und Milva Weikert

Nach-Konf-Weekend:
Strahlende Gesichter und gute Gemeinschaft. *Fotos: Team*

Voranzeige: Gebet für den Frieden

Seit dem Überfall von Russland auf die Ukraine am 24. Februar 2022 tobt auch in Europa ein katastrophaler Krieg, dessen Ende leider nicht absehbar ist. Zum Jahrestag treffen wir uns deshalb zum Friedensgebet:
Freitag, 24. Februar 2023, 19 Uhr, ref. Kirche.

Ref. Kirchgemeinde Andelfingen

Pfarramt Nord:
Pfrn. Milva Weikert, Tel.: 052 317 22 12
milva.weikert@ref-andelfingen.ch

Pfarramt Süd:
Pfrn. Dorothea Fulda Bordt und Pfr. Matthias Bordt,
Tel.: 052 317 11 43
dorothea.fulda@ref-andelfingen.ch
matthias.bordt@ref-andelfingen.ch

Sekretariat (Mo, Di, Fr, 9 - 11 Uhr):
Liliane Schurter Thut, Tel.: 052 317 26 45
sekretariat.kirche@ref-andelfingen.ch

Sigristenteam:
Thomas Leemann, Brigitte Hänni, Ursula Hagenbucher,
Tel.: 079 441 52 85
thomas.leemann@ref-andelfingen.ch
brigitte.haenni@ref-andelfingen.ch

Kirchenpflegepräsident:
Erich Kern, Tel.: 052 301 22 57
erich.kern@ref-andelfingen.ch

Homepage: www.ref-andelfingen.ch
Die nächste Chile-Info erscheint am 10. Februar 2023.